

NEUANMELDUNG FÜR DAS SCHULJAHR 2012/2013

Informationsveranstaltung für Interessenten der Grundschule

26.01.2012 um 19.30 Uhr in den Räumen der Schule, Arastraße 2, 85579 Neubiberg

- Detaillierte Vorstellung unserer Schule
- Themen: Schulalltag, Aufnahmeverfahren, Schulgeld, Elternmitarbeit
- Fragen und Antworten an Lehrer und Eltern, Schule und Verein

Anmeldeschluss der Erstklässler

- Abgabe der vollständigen Anmeldeunterlagen bis 31.01.2012
- Formulare erhalten Sie am Informationsabend oder im Internet unter www.emile-montessori.de

Anmeldungen für Quereinsteiger Grundschule

Abgabe der vollständigen Anmeldeunterlagen bis 31.03.2012, Hospitationen und Elterngespräche werden individuell vereinbart

Elterngesprächsrunden

»Sie lernen uns kennen – wir lernen Sie kennen« – die Gelegenheit zum Austausch von Ideen, Zielen und Gedanken

- Terminvergabe nach dem 31.01.2012, die Runden finden statt am 7./8.2.2012

Schulspieltage für die neuen Erstklässler

Die Kinder erleben ihre zukünftige Schule
Terminierung entsprechend der Elterngesprächsrunden, 8.-10.2.2012

Informationsabend für die weiterführende Schule

für die Sekundarstufe

- 15.03.2012, 19.30 Uhr in den Räumen der Schule, Anmeldeformulare erhalten Sie in der Schule oder im Internet unter www.emile-montessori.de

Kennenlertage und Elterngesprächsrunden weiterführende Schule

- 28.03. / 29.03. , Termine werden individuell vergeben

Schuleinschreibung für die Grundschüler

Bis zum 31.03.2012 sollten die Schulverträge und ein ärztliches Zeugnis vorliegen.
Wir freuen uns auf Ihre Kinder und Sie!

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.emile-montessori.de
emilegf@web.de
Telefon 089- 613 72 112



KURZKONZEPT

Montessorischule von der Grundschule bis zum Abitur

Emile - FOS
Allgemeine Hochschulreife

13

13

Emile - FOS
Abschluß Fachhochschulreife

12

12

11

11

Abschluß Mittlere Reife

10

10

Abschluß Quali
Emile - Hauptschule

9

8

Emile - M-Zweig

9

8

7

7

Emile - Hauptschule

6

6

5

5

Emile - Grundschule

4

4

3

3

2

2

1

1

GESAMTKONZEPTION

Jedes Kind erhält in der Emile die Chance, das Beste aus seinen Möglichkeiten zu machen. Die Emile unterstützt Schülerinnen und Schüler darin, ihren individuellen Weg bis zum jeweiligen Schulabschluss zu gehen: Ganz gleich ob Montessori-Abschluss, Qualifizierender Hauptschulabschluss, Mittlerer Bildungsabschluss oder Fachgebundene und Allgemeine Hochschulreife.

Es ist unser Ziel, jedes Kind entsprechend seiner Möglichkeiten und Fähigkeiten zu fördern und herauszufordern.

Die Montessorischule Emile ist als Schulverbund geplant. Verschiedene Schultypen unter einem Dach – bei insgesamt noch »familiärer Größe« (Ziel-Schülerzahl ca. 300). Dadurch ist eine hohe, interne Durchlässigkeit zwischen den Schultypen gewährleistet. Entwicklungseinbrüche von Kindern können damit ebenso aufgefangen werden, wie verzögerte Entwicklung von Lernmotivation und Leistungswillen.

Das Konzept der Grundschule wird seit sieben Jahren vom pädagogischen Team der Emile in der Praxis des Schulalltags umgesetzt. Die Eltern haben dieses Modell einer neuartigen Schule auf der Basis der von Maria Montessori dargelegten Pädagogik nicht nur akzeptiert, sondern wollen diese Ansätze weitergeführt sehen, so dass ein Verbleib ihrer Kinder auf der Emile möglich ist. Das betrifft auch die große Anzahl von Eltern, die als externe Interessierte nachfragende Anträge stellen. Für viele Eltern steht ein Hauptschul-/ bzw. mittlerer

Bildungsabschluss im Fokus, andere wünschen sich ein Abitur für ihr Kind an unserer Schule – dies alles möchten wir ermöglichen.

Unsere Hauptschule befindet sich derzeit in Aufbau und umfasst im Schuljahr 2012/2013 die 5.-8. Jahrgangsstufe, eventuell ist bei entsprechender Nachfrage die Jahrgangsstufe 9-10 möglich.

Die Hauptschule endet mit Quali bzw. im M-Zweig mit Mittlerer Reife. Nach der Mittleren Reife können Schüler bei uns die Emile FOS besuchen und dort die Fachhochschulreife ablegen und mit einem 13. Schuljahr auch die allgemeine Hochschulreife erlangen.

Die Grundlagen für diese angestrebten Abschlüsse werden an unserer Schule bereits ab der fünften Klasse gelegt. Um für die Schülerinnen und Schüler zusätzliche Herausforderungen zu schaffen, wird das Unterrichtsangebot künftig bis auf gymnasiales Niveau angehoben, so dass eine starke Vertiefung in einzelnen Bereichen nach Neigung und Interessen stattfinden kann. Entsprechend werden wir auch das Lehrerteam um ausgebildete Gymnasiallehrer erweitern. Zusammen mit dem jahrgangsübergreifenden Unterricht können die Fähigkeiten und Fertigkeiten aller Schülerinnen und Schüler so individuell entwickelt und gefördert werden. Die unterschiedlichen Leistungsstufen bleiben durchlässig – ein Wechsel entsprechend den individuellen Möglichkeiten bleibt bis zum angestrebten Abschluss möglich.

STRUKTURELLE RAHMEN- BEDINGUNGEN UND DEREN UMSETZUNG

Status:

Einzügig ausgebaute Grundschule, Hauptschule bis zur 7. Jahrgangsstufe

Zukunft:

im Schuljahr 2012/2013 2013 Ausbau bis 8. Jahrgangsstufe, evt. 9./10. Jahrgangsstufe

Zum Start der FOS prüfen wir derzeit, wie schnell die genehmigungsrelevanten Voraussetzungen geschaffen werden können.

- Wachstum um jährlich ein bis zwei Jahrgangsstufen mit max. 50 neuen Schülern
- Geplante Gesamtschülerzahl ca. 300 Schüler
- EmiLe als Modellschule für Unterrichtsforschung
- Offene Ganztagschule in der weiterführenden Schule: Schule als Lernort mit attraktiven Außenbereichen im Münchner Osten
- Jahrgangsmischung
- Integration von Kindern mit Rechen-/Rechtschreibschwäche
- Durchlässigkeit der Schullaufbahn
- späte Schullaufbahnentscheidungen
- Vorbereitung auf extern abzulegende Prüfungen: Quali, Mittlere Reife, Fachabitur und Abitur an öffentlichen Partnerschulen

UNSERE PÄDAGOGISCHEN GRUNDLAGEN

- Selbstorganisiertes Lernen in einem strukturierten Rahmen
- Wertschätzung und Empathie für gelingendes Lernen
- Schlüsselkompetenzen als überfachliche Qualifikationen zur Auseinandersetzung mit fachlichem Wissen
- Medienkompetenz
- Selbstmotivation
- fachübergreifendes Lernen in Projekten
- Studierzeit zum Erwerb von Grundlagenwissen
- Teilnahme an Jahrgangsstufentests und überregionalen Wettbewerben
- praktische Ausrichtung der Unterrichtsinhalte und berufliche Orientierung in Hauptschule und M-Zweig
- Vertiefung I-M (Informatik und Mathematik) T-U-N (Technik, Umwelt, Naturwissenschaften) in der Mittelstufe
- Fachrichtung Technik / ggfs. angewandte Naturwissenschaften (Agrarwirtschaft) für die FOS

UNTERRICHTSPRAXIS

IMTUN (Informatik, Mathematik sowie Technik, Umwelt, Naturwissenschaften)

- Technik, Umwelt und Naturwissenschaften als Fortführung des konzeptionellen Schwerpunkts der Schule
- Werkstätten
- Projektunterricht
- Exkursionen
- Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen

Fremdsprachenlernen in der Unterrichtspraxis

- 1. Fremdsprache Englisch ab der ersten Jahrgangsstufe
- Französisch als Wahlfach ab Klasse 6

Freiarbeit - strukturierte Arbeit

- Zielsetzungen, Zielkontrolle und Erreichen von Zielen
- interne und externe Ziele

Lernen in Projekten und Themenfeldern

- Aufgliederung der Sachthemen des Lehrplans in Projekte
- Aufgreifen aktueller Projektthemen
- Klassen/-schulartübergreifendes Arbeiten in Workshops
- Vernetztes Denken und Lernen
- Einbeziehung externer Experten
- Präsentationstechniken
- Praktika zur Berufsorientierung

Dokumentation von Kompetenzen und Leistungen

- Informationen zum Lern- und Entwicklungsstand
- Teilnahme an Jahrgangsstufentests
- Teilnahme an überregionalen Wettbewerben
- Teilnahme an externen Schulabschlussprüfungen

Studentenafeln

Unterricht ist orientiert an den Bayerischen Lehrplänen für die:

- Orientierungsstufe
- Hauptschule/ Quali
- Hauptschule M-Zweig
- Fachoberschule Technik mit 13. Jahrgangsstufe

BETREUUNGSZEITEN

Wir sind eine Tagesschule. Das bedeutet, dass die Möglichkeit besteht, die Kinder nach Unterrichtsschluss abzuholen, oder sie am Nachmittag bis 15.30 Uhr (Abfahrt des Schulbusses) betreuen zu lassen. Die älteren Schüler haben teilweise verpflichtenden Nachmittagsunterricht, um die Studentafel entsprechend abzudecken.

Schulzeiten

Montag - Donnerstag: 8.30 - 15.30 Uhr

Freitag: 8.30 - 12.45 Uhr

NACHMITTAGSANGEBOTE

Neben den Kursen, die von Lehrern oder externen Fachkräften gestaltet werden, gibt es auch eine Menge Aktivitäten, die von den Eltern geleitet werden.

Es gibt Angebote in vielen verschiedenen Sparten, beispielsweise:

Kreatives

Töpfern, Filzen, Basteln, Malen, Werken / Holzarbeiten, Elektrobasteln / Geräteschrauben, Fotografieren...

Bewegung

Je nach Angebot sind Ballspiele (Fußball, Handball, Basketball, Völkerball, Federball...draußen), Jazztanz, Lauftreff (draußen), Yoga + Entspannung, Reiki, Akrobatik / Jonglieren... vorstellbar

Sonstiges

Freies Spiel, Instrumentalunterricht (Individualunterricht, 5 Instrumente im Angebot, separate Gebühr), Theater / Musical, Kochen und Backen, Diskussionsclub / Philosophieren, Rechenspiele / Rechentraining, Schülerzeitung / kreatives Schreiben, Lesen / Vorlesen, Schach

FINANZIELLE AUFWENDUNGEN

Schulgeld

Grundschule: für das Schuljahr 2012/2013 beträgt monatlich 276.- Euro und beinhaltet Betreuungskosten + Materialgeld.

Hauptschule: für das Schuljahr 2012/2013 beträgt monatlich 327.- Euro und beinhaltet Betreuungskosten und Materialgeld.

Wir gewähren eine Geschwisterermäßigung von 25 % bei gleichzeitigem Schulbesuch von Geschwistern.

Kautio

Außerdem ist bei Vertragsbeginn ist eine zinslose Sicherheitsleistung in Höhe von 2.000.- Euro zu entrichten sowie eine einmalige Aufnahmegebühr in Höhe eines monatlichen Schulgeldes.

Essensgeld

Hinzu kommen Essensgeld:

Kosten x 12 Monate (wird abgebucht):

- 4 x wöchentlich 50 Euro
- 3 x wöchentlich 37,50 Euro
- 2 x wöchentlich 25 Euro
- 1 x wöchentlich 15 Euro

bzw. ohne Mittagessen aber mit Betreuung (d.h. Kind bringt eigenes Essen mit und isst im Essraum und nimmt am Nachmittagsangebot teil)

Schulbus

Und bei Bedarf die Kosten für den Schulbus, derzeit 47,50.- Euro monatlich für 4 Tage Hin- und Rückfahrt. Momentan sind fünf Schulbusrouten eingerichtet:

- Ostbus:
Start Trudering über Berger-Kreuz-Str. und Perlach
- Westbus:
Start Taubenstr. über St. Quirin Platz und S-Bahn Unterhaching
- Südbus:
Start Aying über Taufkirchen und Putzbrunner Str.
- Mittebus:
Start Ostbahnhof über Ampfingstr. und Karl-Marx-Ring
- Messestadtbus:
Start Messestadt Ost über Wasserburger Landstr. und Cramer-Klett-Str.